

## Röslau/Schönwald/Schwarzenbach – Dreimal Italien im NöFi



Foto: Stadt Schwarzenbach

In **Schwarzenbach** ist der italienische Abend seit vielen Jahren ein für sich stehendes Event. Bei Live-Musik, Pizza, Pasta, Antipasti, Wein, Prosecco und vielen weiteren mediterranen Köstlichkeiten kann man am 8. Juni „Bella Italia“ auf der Piazza vorm Rathaus in Schwarzenbach genießen, dabei im Liegestuhl mit Blick auf die Saale einen Cocktail schlürfen oder das Tanzbein schwingen. „Il Duo & Friends“ nimmt die Besucher mit auf eine musikalische Reise durch Italien, gespickt mit Geschichten, die die großen „Cantautori“ (Liedermacher) erzählen.

In **Röslau** läutet der italienische Abend die Altkirchweih (21.–24. Juni) ein. Der FC Bayern Fanclub bewirbt die Besucher am und um den Mehrgenerationenplatz mit Pizza, Wein und mehr. Ab Samstag wird dann traditioneller weitergefeiert (lesen Sie dazu weiter im Innenteil bei den Nachrichten).

„Da Pippo Event“ veranstaltet am 22. Juni eine „Notte Italiana“ mit Antipasti, verschiedenen Pizzen, Süßspeisen und einer großen Getränkeauswahl in **Schönwald**. Für die passende Musik sorgen die „Morenos“ mit Franco Ruju aus Nürnberg. ■



Foto: Da Pippo Events Stadt Schönwald

## Interkommunal – Auf zwei Rädern die Seele bewegen

Sie rollen wieder, die Freizeitbusse, die Radfahrerinnen und Radfahrer auch weiter entfernte Gebiete erschließen. An den Knotenpunkten in Weißenstadt, Wunsiedel, Fichtelberg, Kulmbach und Bad Steben gibt es Umsteigemöglichkeiten zwischen den einzelnen Linien. So sind Fahrten vom Fichtelgebirge bis in den Frankenwald, ins Thüringer Schiefergebirge, ins Vogtland, nach Aš oder in die Fränkische Schweiz möglich. Das Fahrradbus-



Foto: LRA Wunsiedel

Liniennetz war bis 2023 unter dem Namen „3Fmobil“ bekannt – wir berichteten. Mit dem Beitritt mehrerer Kreise und Städte in Nordostbayern zum Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) gilt der VGN-Tarif. Mit dem VGN TagesTicket Plus können bis zu sechs Personen komfortabel reisen, mit Option zur Fahrrad- oder Hundemithnahme. Zwei Erwachsene und ein Kind sind mit dem TagesTicket Plus aktuell für insgesamt 23,90 Euro ein komplettes Wochenende im gesamten VGN-Gebiet mobil (inkl. Fahrradtransport), so die Pressemitteilung aus dem Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge. Alternativ stehen der eTarif egon – ebenfalls inklusive Mithnahme-Möglichkeit – und das Deutschlandticket zur Wahl. Im Teilnetz „Frankenwald, Fichtelgebirge und Oberpfälzer Wald“ finden sich z.B. folgende Linien:

- Seen- und Fichtelgebirgs-Express (Hof – Weißenstadt – Bad Steben)
- Porzellan-Express (Selb – Wunsiedel – Fichtelberg – Fleckl)
- Main-Eger-Express (Marktredwitz – Wunsiedel – Weißenstadt – Bischofsgrün – Kulmbach)
- Thermen-Express (Gefrees – Bischofsgrün – Weißenstadt – Kirchenlamitz – Selb – Aš – Adorf)

Die Busse fahren an Wochenenden sowie Feiertagen. Die Registrierung des Fahrtwunsches über das Reservierungsportal wird empfohlen: <https://www.fichtelgebirge.bayern/natur/radfahren/radbus-fichtelgebirge> ■

Informationen zu Abfahrtszeiten und zum Tarif:  
<https://www.fichtelverkehr.de>  
Broschüre herunterladen oder bestellen:  
<https://www.vgn.de/freizeitlinien>  
Infos zum Tarif egon: <https://www.vgn.de/egon>

Röslau

Altkirchweih (Fortsetzung Titel)



Foto: FC Bayern Fanclub

Die Gaststätten und Biergärten sind am Samstagabend (22.6.) geöffnet. Der Sonntag ist geprägt vom Kirchweihumzug der ev. Kirche (9 Uhr), der in die St. Johanniskirche zum Kirchweihgottesdienst führt, gegen 12 Uhr startet der Jahrmarkt. Alle Geschäfte und Gaststätten sind geöffnet. Hüpfburg und das JuKu-Mobil freuen die Kinder. Vereine bieten verschiedene Aktionen an, z.B. um 13 Uhr Auftritt der Tanzabteilung Marktleuthen und um 15 Uhr die Röslauer Spruce-Mountain-Dancers. Der Kirwamontag beginnt mit dem Umgeign der Kirwaburschen, alle Gaststätten sind geöffnet. Am Abend dann Kirwaausklang mit „Röslauer Skispringen“ und dem Kürren der Kirwa-Sau.

Kirchenlamitz

Smartes Fichtelgebirge eröffnet Pop-Up Innovationszentrum

In Wunsiedel möchte man mit dem Innovationszentrum „Fichtel LAB“ einen Ort schaffen, an dem etablierte Unternehmen, Gründer und Erfinder im Fichtelgebirge zusammenkommen und an dem die technische Grundausüstung für die Realisierung erster Prototypen zur Verfügung gestellt wird. Gemeinsam erarbeitet und verwirklicht man neue Produkte, Geschäftsmodelle und Ideen. Netzwerk- und Projektarbeit sollen dabei eine große Rolle spielen. Auf Vorträge, Workshops und Beratungen und auf Formate zum digitalen Kompetenzaufbau darf man sich freuen. So ist z.B. eine Kooperation mit BayernLab bzgl. Handy- bzw. Tabletschulungen geplant oder auch verschiedene Workshopformate mit der Berufsfachschule für Produktdesign. Bevor man aber in die tatsächliche Umsetzung geht, schaltet man eine Erprobungsphase dazwischen. Und nun kommt Kirchenlamitz ins Spiel, denn Leerstände in Landkreis-Kommunen sollen als „Pop-

Up-Innovationszentren“ genutzt werden, um potentiellen Anwendern näherzukommen, die Ausstattung und die benötigten Anforderungen an ein Innovationszentrum zu testen und um die Berührungängste zu verringern. In den Räumen der ehemaligen VR-Bank in Kirchenlamitz eröffnet deshalb am 4.6. (für geladene Gäste) und ab dem 5.6. für die Öffentlichkeit ein solches Pop-Up-Innovationszentrum seine Türen. Angelehnt an das „Pop-Up-Store-Konzept“, bei dem zeitlich befristet einem Leerstand durch Einzelhandel Leben eingehaucht wird, entsteht hier ein kleines FichtelLab-Innovationszentrum. Der Interessierte findet für zwei oder drei Monate ein wochentags geöffnetes Ladengeschäft mit digitalen Tools zum Ausprobieren und Informieren, zwei bis drei buchbare Co-Working Arbeitsplätze, eine kleine Veranstaltungsfläche inkl. Equipment, eine Teeküche, einige Technikbausteine wie z.B. einen 3D-Drucker und ein Audio- und Videostudio für Video- und Podcastaufnahmen. Zudem wird es Veranstaltungen und Workshops für verschiedene Zielgruppen geben. Ein Ansprechpartner von der Entwicklungsagentur Fichtelgebirge wird mit vor Ort sein. Die Buchung der Räumlichkeiten für eigene Veranstaltungen ist möglich, z.B. wenn ein Unternehmen, eine Behörde, eine Gruppe von Tüftlern, ein loser Zusammenschluss von Bürgern oder ein Verein mal mit einer Projektidee in Klausur gehen möchte.

Projektleiter „Smartes Fichtelgebirge“ Oliver Rauh verfolgt das Ziel, Veranstaltungs- und Beratungsformaten zum Themenfeld Digitalisierung für Bürger jeden Alters, Schüler, Unternehmen zu identifizieren. Er möchte neugierig machen, mit dem Thema Digitalisierung Präsenz in den Kommunen zeigen und gleichzeitig stadtbildprägende Leerstände in den Fokus setzen. Im zweiten Halbjahr 2024 wird ein weiteres Pop-Up



Foto: LRA Wunsiedel

Innovationszentrum in Marktleuthen entstehen und 2025 ggf. noch zwei bis drei weitere im Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge. Mit den gesammelten Kontakten, Partnern, Ideen und Erfahrungen lässt sich dann weiterarbeiten, sie sollen nach Evaluation als Blaupause für einen festen Standort des Innovationszentrums dienen: nicht am Bedarf vorbei, sondern durch die intensive Vorarbeit maßgeschneidert. Das Projekt wird vom Bundesministerium Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen gefördert. Oliver Rauh, Projektleiter „Smartes Fichtelgebirge“ Tel. 09232 80468 oder 0170 3427336, oliver.rauh@landkreis-wunsiedel.de ■

Interkommunal

Jean Paul – häppchenweise

Der große Autor Jean Paul war auch ein guter Esser und Genießer. Beate Roth, Designerin, Foodstylistin und Köchin, „wühlte“ sich intensiv durch Jean Pauls Werk, entdeckte neben dem genialen Dichter auch den Menschen Jean Paul und viele Gerichte samt Rezepten. Sie kochte diese nach und setzte sie gekonnt in Szene. Anfang Juni erscheint ihr Buch „Jean Paul – häppchenweise“ (Transit-Buchverlag, 256 Seiten, 44 Euro), das sie mit einem kurzweiligen Vortrag am 12.6. um 19 Uhr in der VHS Hofer Land, Ludwigstraße 7 in Hof, vorstellt. Dazu reicht sie Häppchen nach Originalrezepten. An weitere Veranstaltungen im NöFi ist gedacht. 15 €, Anmeldung bis 10.6. bei der Buchgalerie im Altstadthof, Hof, Tel. 09281 5406622 oder mailto:buchgaleriehof@gmx.de ■



Foto: Plaum

Schwarzenbach

Waldbad Schiedateich

Auch in diesem Jahr tischt Herzblutwirt Jörg Pluskiewitz wieder im Waldbad auf. Im letzten Jahr war das sonntägliche Weißwurstfrühstück der Renner. Leckere „Schiedateich“-Brotzeiten, Eis und Naschereien sowie Kaffee und Kuchen warten auf kleine und große (Bade-)Gäste.

Bob Dylan

Im Atrium des Erika-Fuchs-Hauses spielen die Silhouettes am 20. Juni, 19 Uhr

Livemusik rund um Bob Dylan. Mit einem kühlen Getränk lässt sich die Lyrik von Bob Dylan, vorgetragen vom Literaturkreis des Kulturvereins, wunderbar genießen. ■

## Marktleuthen

### Bürgerfest



Foto: Stadt Marktleuthen

Am Samstag, 29. Juni feiert Marktleuthen in der idyllischen Parkanlage Teufelsstein und dem Festplatz Hintere Kappel das traditionelle Bürgerfest. Es beginnt gegen 14 Uhr mit einem Konzert der Posaenchöre Marktleuthen und Großwendern. Im Anschluss eröffnet Bürgermeisterin Sabrina Kaestner das Fest. Ab ca. 14.30 Uhr findet wieder die beliebte Vereins-Rallye mit zahlreichen Marktleuthner Vereinen statt, für die musikalische Umrahmung des Festes sorgen am Abend die Fichtelgebirgs-Allstars. ■

## Sparneck

### Günstig(er) wohnen

Der Freistaat Bayern fördert über das so genannte EOF-Programm (Einkommensorientierte Förderung) in Sparneck den Bau von 40 bedarfsgerechten Mietwohnungen in vier Mehrfamilienhäusern mit Wohnungen zwischen 50 und 105 m<sup>2</sup> Wohnfläche. „Unser Ziel ist es, in Sparneck bezahlbaren Wohnraum für Haushalte mit geringem und mittlerem Einkommen zu schaffen. Das deckt sich komplett mit dem Förderprogramm!“, so Bürgermeister Daniel Schreiner.

Derzeit sind in Bayern rund 60 Prozent der Bevölkerung berechtigt, einen Wohnberechtigungsschein für eine geförderte Wohnung zu erhalten. Der für Sparneck beantragte Bindungszeitraum für die Förderung beträgt 40 Jahre. Der Mietpreis für die entstehenden 40 EOF-geförderten Wohneinheiten in der Weißdorfer Straße/Talstraße beträgt 8,25 Euro/m<sup>2</sup>. Qualifizierte Mieter zahlen jedoch eine durch das EOF-Programm reduzierte Miete. Das

EOF-Programm teilt dabei interessierte Mieter, die eine Förderung erhalten möchten, in drei Klassen auf. Ein Mieter der Einkommensklasse (EKS) 1 würde für eine Wohnung im Wohnpark Sparneck dann nur 4,60 Euro/m<sup>2</sup> bezahlen. Mieter/Familien mit EKS 2 zahlen 5,60 Euro/m<sup>2</sup>; Mieter mit EKS 3 (das entspricht einem Bruttojahreseinkommen von bis zu 86.000 Euro) zahlen 6,60 Euro/m<sup>2</sup>. Die Förderberechtigung wird vom Landratsamt geprüft. Den jeweiligen Differenzbetrag erstattet dann das Landratsamt Hof dem Mieter, die Förderung variiert je nach Anzahl der Mieter pro Wohneinheit. Bauherr ist die Patrona Sparneck GmbH & Co.KG mit Sitz in München. Beim Bau der Wohnungen setzt man auf Nachhaltigkeit, so werden die Wohnungen u.a. barrierefrei sein, an eine Lademöglichkeit für E-Autos und überdachte Fahrradstellplätze ist gedacht. Flächenheizsysteme mit niedriger Vorlauftemperatur, dezentrale Luft-Wärmepumpen mit hoher Energieeffizienz und PV-Anlage auf dem Dach sind einige Schlagworte in Sachen Klimaschutz. Die Vermietung erfolgt durch die BIG Bayreuther Immobilien Gesellschaft. Die Fertigstellung ist für September 2025 geplant. ■

## Weißenstadt

### 27. Oberfränkische Malertage

Die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler Yvonne Bressel, Bad Steben; Philipp Charaoui, Weißenstadt; Karin Dietel, Gefrees; Gabriele Endres, Forchheim; Andrea Friedrich, Tröstau; Christel

Gollner, Bayreuth; Sabine Gollner, Bad Berneck; Gerhard Grünwald, Schwandorf; Angela Hertel, Marktredwitz (siehe Foto); Ursel Hillenbrand, Dörfles; Katrin Horn, Wunsiedel; Angelika Kandler-Seegy, Nürnberg; Rosemary Keßler, Forchheim; Jürgen Meyer-Andreas, München; Ivo Petschke, Mitwitz; Gertrud Plescher, Coburg; Udo Rödel, Münchberg; Peter Schmidt, Schwarzenbach a.d. Saale; Erwin Schraudner, Bayreuth waren Ende Mai vorwiegend im Freien in Weißenstadt unterwegs.

Die feierliche Vernissage findet am Dienstag, 25. Juni um 19.30 Uhr im Bürgersaal mit 2. Bgm. Matthias Beck statt. Am Donnerstag, 11. Juli erfolgt im Hotel Siebenquell GesundZeitResort um 18.30 Uhr eine Midissage. Die Werke sind an folgenden Orten ausgestellt:



Foto: Angela Hertel

**Bürgersaal:** bis 30. September 2024,

Mo-Fr 9–16 Uhr, Sa 10–12 Uhr

**Hotel Siebenquell GesundZeitResort:**

bis 30.8.2024, tägl. zu den Öffnungszeiten des Hotels

**Kurzentrum Weißenstadt Am See:**

bis 13. Juli 2024, tägl. zu den Öffnungszeiten des Kurzentrums

**Antiquariat Wilsbergensis:**

bis 30. September 2024, Mi und Sa von 14–20 Uhr und nach Vereinbarung

[www.oberfraenkische-malertage.de](http://www.oberfraenkische-malertage.de) ■

## Das hab ich doch schon mal gesehen, aber wo?

Einsendungen mit Angabe der Telefonnummer bis zum 30.6.2024 an Claudia Plaum, Kirchenlamitzer Str. 10, 95126 Schwarzenbach a.d. Saale oder [dokuplaum@gmx.de](mailto:dokuplaum@gmx.de). Zu gewinnen gibt es einen Gutschein von Christian Pfaller – Körperarbeit, Birk. Teilnahme ohne Gewähr.



Foto: Plaum

## Letzte Meldung

Der Saaleradweg wird 30, deshalb gibt es am 6. Juni entlang der Saale an elf Orten viel zu erleben. So erreicht man per Rad nach dem Start an der Saalequelle in Zell Stationen in Sparneck, Weißdorf, Förbau. Um 12.30 Uhr wird in Schwarzenbach ein neugebauter Abschnitt des Saaleradweges eröffnet, der Festakt mündet in die Feier im Rathaus Hof 11–17 Uhr, die Radtour geht weiter bis nach Joditz. Alle Infos zum Programm: [www.landkreis-hof.de/saaleradweg](http://www.landkreis-hof.de/saaleradweg) ■

# Veranstungskalender

## Ausstellungen

### Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

bis 23. Juni  
**Hoch soll'n sie leben – Jubiläumsgrafik von Karl Bedal**  
bis 16. Juni  
**Hans – Eine kleine Geschichte vom Glück**, Fotoausstellung von Stefan Winkelhöfer, www.kleinlosnitz.de

### Schönwald

**Harry Kurz**, Selbitz  
Öffnungszeiten des Rathauses

### Schwarzenbach an der Saale

Erika-Fuchs-Haus  
bis 6. Oktober  
**VROOOM! – Mitten im Comic-Heft**  
Bahnhofstraße 12, Di–So 10–18 Uhr und an Feiertagen

Städtische Kunstgalerie  
bis 17. Juli  
**SECOND LIFE | Objekte**  
Carlos Cortizo | Nürnberg

Kleine Galerie des Kulturvereins  
**Innenwelten – Bilder von Harriet Schmid, Bayreuth**  
Kunstgalerie Altes Rathaus, Markt-  
platz 5, Fr. 16–18 Uhr, So. 14–16 Uhr  
an Freitagen mit Ausstellungs-  
eröffnung 18–20 Uhr  
www.kunstgalerie.schwarzenbach-  
saale.de

### Weißensand

www.wilsbergensis.de

## Museen

### Schwarzenbach an der Saale

**Erika-Fuchs-Haus** | Museum für  
Comic und Sprachkunst, Di–So,  
10–18 Uhr und an Feiertagen  
www.erika-fuchs-haus.de  
Das **Traktormuseum**, Bahnhofsplatz 7  
ist an jedem ersten Sonntag im Monat  
von 10–16 Uhr und die **Gedenkstätte  
Langer Gang**, Bahnhofstraße 2 von  
14–16 Uhr geöffnet. Beides verlinkt  
unter: www.schwarzenbach-saale.de

### Weißensand

**ROGG-IN**, Roggeninformationszentrum  
www.rogg-in.de

## Führungen/Tipps

### Weißensand

Jeden letzten Freitag im Monat  
**Abenteuerliche Nachtführung**  
mit Kerstin Olga Hirschmann.  
Anmeldung Tel.: 0151/17337105  
individuelle Termine mgl., ca. 2 Std.  
10 Euro, Marktplatz, 20 Uhr

## Veranstaltungen

### Samstag, 1. Juni

#### Marktleuthen

**ESV: Freies Turnier Asphaltstock-  
schießen** Vereinsgelände, 13 Uhr

**Angerfest** des Überbruckvereins

### Sonntag, 2. Juni

#### Röslau

**FGV-Radwanderung** mit Einkehr  
Marktplatz, 13 Uhr

### Schwarzenbach an der Saale

**Terrassenfest mit Musik** Siedlerge-  
meinschaft Hopfengarten, 14 Uhr  
15–18 Uhr Musik mit „Rüschel Muse“

### Sonntag, 2. Juni

#### Schwarzenbach an der Saale

**Komödianten-Nächtla der SPD** mit  
Philipp Weber – Power to the Popel  
Hinterhalt, Bahnhofstraße 16, 18 Uhr

#### Weißensand

**Führung am Weißensandter See:  
Vom Weiher zum Naherholungsge-  
biet** mit dem Geopark-Ranger Dieter  
Schmidt. Geopark Bayern-Böhmen  
Seeparkplatz, Bayreuther Straße,  
9.30–12 Uhr, 6 Euro und erm. Preise

### Dienstag, 4. Juni

#### Kirchenlamitz

**E-Bike-Radtour durchs Fichtelgebirge**  
NaturFreunde, Stadtteich, 10 Uhr

#### Weißensand

**Seniorenachmittag: Huzzastumm**  
Seniorenbeirat, Bürgersaal, Wun-  
siedler Str. 4, 14–17 Uhr

### Mittwoch, 5. Juni

#### Kirchenlamitz

**Eröffnung FichtelLAB** (PopUp-Innova-  
tionszentrum) – Projekt des Landrat-  
samtes Wunsiedel i.F., Marktplatz 12  
ab 9 Uhr

**Informationsveranstaltung Freiflä-  
chen-PV-Anlage Großschloppen**  
Dorfhalle Großschloppen, 19 Uhr

**vhs: Excel-Grundlagen**

Grund- und Mittelschule, 19 Uhr  
Anmeldung: Tel. 09285 95925 oder  
vhs@kirchenlamitz.de

### Donnerstag, 6. Juni

#### Kirchenlamitz

**vhs: Grundlagen Power Point**  
Grund- und Mittelschule, 19 Uhr  
Anmeldung: Tel. 09285 95925 oder  
vhs@kirchenlamitz.de

### Freitag, 7. Juni

#### Schwarzenbach an der Saale

**Jana Florence**, Helfen mit Musik  
Turnerheim, 20 Uhr

#### Weißensand

**Führung: Der Weißensandter  
Friedhof** mit Geopark Ranger Dieter  
Schmidt; inkl. Besichtigung der  
Friedhofskirche. Geopark Bayern-  
Böhmen, Eingang zum Friedhof,  
Bayreuther Straße 21, 17–18.30 Uhr;  
5 Euro und ermäßigte Preise

**Waldgesundheitstraining**  
P Stadtbad am Campingplatz  
Badstraße 91, 15–18 Uhr, 25 Euro  
Anmeldung: Tel. 09253 95030,  
tourist@weissenstadt.de

### Samstag, 8. Juni

#### Kirchenlamitz

**Besuch bei Biene Maja**  
NaturFreunde, Umweltforscher  
NaturFreundehaus, 9.30 Uhr

#### Schwarzenbach an der Saale

**Italienischer Abend**  
Rathaushof, ab 17 Uhr

#### Sparneck

**VdK: Kaffeekränzchen**  
Mühlteichplatz, 14–20 Uhr

**Fichtelgebirgs-Open** Schützenver-  
ein, Schützenhaus, 10–18 Uhr

Fortsetzung auf Seite 6 ►

# Das Stadtumbaumanagement (SUM) informiert

## G'scheid bauen und sanieren im NöFi

### Die bayerische Wohnraumförderung: Schaffung von Mietwohnungen

Im ländlichen Raum mangelt es besonders an kleinen und mittleren Mietwohnungen, die sich in einem guten baulichen Zustand befinden. Um mehr bedarfsgerechten und bezahlbaren Wohnraum für Haushalte mit geringem und mittlerem Einkommen zu schaffen, fördert die bayerische Wohnraumförderung die Schaffung von **Mietwohnungen (mindestens drei) in Mehrfamilienhäusern** durch Neubau, Gebäudeänderung, Gebäudeerweiterung oder Ersterwerb. Die Wohnungen dürfen für die Dauer eines vorgegebenen Zeitraums (Sozialbindung) nur an Haushalte vermietet werden, deren Einkommen bestimmte Einkommensgrenzen nicht übersteigt.

#### Fördervarianten

Bei der Wohnraumförderung gibt es zwei Varianten: eine einkommensorientierte (EOF) und eine aufwendungsorientierte Förderung (AOF). Bei der **Variante EOF** teilt sich das Darlehen in einen objektabhängigen und einem belegungsabhängigen Teil. Zudem erhalten Mieter einen Mietzuschuss, der die vereinbarte Marktmiete auf eine ihnen zumutbare Miete senken soll (abhängig von der Höhe ihres Haushaltseinkommens). Die **Variante AOF** ist eine Methode der Mietwohnraumförderung für Gebiete mit niedrigem Mietniveau, dabei wird keine Unterscheidung nach Objekt und späterer Belegung getroffen. Die ortsübliche Miete entspricht weitgehend der zumutbaren Miete, daher ist kein Mietzuschuss erforderlich. Da sich das Projekt dennoch wirtschaftlich tragen soll, werden die niedrigen Mieteinnahmen unmittelbar durch höhere Förderanteile ausgeglichen.

Der **Basiszuschuss** beträgt bei beiden Varianten bis zu 600 EUR je m<sup>2</sup> Wohnfläche und zusätzlich bis zu 200 EUR je m<sup>2</sup> Wohnfläche für Nachhaltigkeit, bis zu 150 EUR je m<sup>2</sup> Wohnfläche für Erweiterungen und bis zu 100 EUR je m<sup>2</sup> Wohnfläche für Projekte im Ortskern.

#### Einkommensorientierte Förderung (EOF)

- bis zu 1.860 EUR je m<sup>2</sup> Wohnfläche als objektabhängiges Darlehen
- in etwa 1.500 EUR je m<sup>2</sup> Wohnfläche als belegungsabhängiges Darlehen
- monatlicher Zuschuss für Mieter (abhängig vom Haushaltseinkommen)

#### Aufwendungsorientierte Förderung (AOF)

- bis zu 2.500 EUR je m<sup>2</sup> Wohnfläche als Darlehen

#### Verfahrensablauf kostenfrei

- Einreichung des Förderantrags bei der Bewilligungsstelle
- Darlehenszusage durch Bayerische Landesbodenkreditanstalt
- Auszahlung nach Baufortschritt
- Bewilligungsstelle für das NöFi: Regierung von Oberfranken

**Bitte beachten:** Ein Rechtsanspruch auf eine Förderung besteht nicht. Bereits begonnene Vorhaben können nicht gefördert werden. Informieren Sie sich möglichst frühzeitig (vor Kauf bzw. (Um-)Baubeauftragung) bei der Bewilligungsstelle.

Weitere Informationen sowie Beratung erhalten Sie bei der Regierung von Oberfranken im Bereich Wohnungswesen unter [www.regierung.oberfranken.bayern.de](http://www.regierung.oberfranken.bayern.de) (siehe QR-Code). Bei größeren Vorhaben unterstützt Sie auch gerne das Team vom Stadtumbaumanagement bei der Antragstellung oder der Suche nach geeigneten Sanierungsobjekten.



#### Kontakt zum Team des Stadtumbaumanagements (SUM)

Stadtumbaubüro, Bahnhofstraße 2a, 95126 Schwarzenbach a.d. Saale  
Kostenlose Sprechstunde jeden Mittwoch 16–18 Uhr  
Tel.: 09284 94 95 840  
stadtumbau@noerdliches-fichtelgebirge.de  
www.noerdliches-fichtelgebirge.de



Foto: Niederlamitz Greens

## Interview mit Coach Stefan Haas (rechts) und Max Wunderlich (links), Niederlamitz Greens

Die Sparte Baseball (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene) des TSV 1892 Niederlamitz gibt es seit 2020. Den Platz findet man direkt neben dem Niederlamitzer Schwimmbad.

### Stefan, du bist Coach und Gründer der Abteilung Baseball. Wie war der Anfang?

**Stefan:** Ich kam mit der Idee aus Hof, dort habe ich früher gespielt. Wir boten 2020 Probetrainings an, die nach wie vor sehr beliebt sind und nun kommen immer mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Region, sogar einer aus Erding. Mittlerweile haben wir 32 Mitglieder und drei Mannschaften, U12, Herren und Softball Mix. Die Softball-Mannschaft ist eher hobbymäßig unterwegs. Sie tritt zu Wochenendturnieren an. Die beiden anderen fahren zu 12 Spielen pro Jahr, in unserer Liga, der Landesklasse gibt es sieben Mannschaften, wir spielen in dieser Liga nicht um den Aufstieg.

### Wie weit müsst ihr für Spiele fahren?

**Stefan:** Bei uns sind Spieltage aufgrund der zurückgelegten Distanzen auch wirklich Spieltage, meist fahren wir um 9 los und sind um 19 Uhr wieder hier. Weiteste Strecke ist in diesem Jahr die Anfahrt nach Michelbach bei Ansbach. Aber für uns ist das kein Stress, die Gruppen passen, oft gehen wir noch gemeinsam essen nach dem Spiel. Das ist schön.

### Ich sehe eine Frau auf dem Platz und höre, dass auch jemand von den Selber Wölfen dabei ist.

**Stefan:** In unserer Klasse treten wir gemischt an, wir haben einige Frauen im Team – heute ist Helena dabei – und das nicht nur in der Softballmannschaft. Und ja, Selber Wölfe Verteidiger Moritz Raab spielt im Sommer bei uns mit. Er ist ein Vollblut-Sportler, das gefällt uns. Aber wie gesagt, wir freuen uns über jeden und jede, die bei uns mitmachen.

### Woher kommt der Hype?

**Max:** American Football erfährt gerade großen Zuspruch, genau wie Baseball. Vielleicht sind amerikanische Filme der Grund dafür. Eine gewisse Amerika-Sehnsucht gibt es ja zudem immer noch. Auch wir organisierten 2023 eine 10 Tage-Reise nach Philadelphia. Einer unserer Sponsoren ist

übrigens EWM Martinlamitz, der Geschäftsführer ist Amerikaner.

**Die Regeln sind ja nicht so ganz leicht zu durchschauen, manchmal sieht man seltsame Zeichen des Catchers. Was bedeuten die?**

**Stefan:** Ja, die Regeln sind ein eigenes, längeres Thema, da gehe ich jetzt nicht drauf ein. Die Zeichen des Catchers (Fängers) dienen dazu, dem Pitcher (Werfer) zu signalisieren, welchen Ball er werfen soll. Durch den Nahtverlauf des Balles ist es dem Pitcher möglich, dessen Flugbahn durch Variationen beim Greifen und Werfen zu beeinflussen. Er reagiert damit auf diese Zeichen, ähnlich wie ein Spielzugname/-code bei Mannschaftssportarten. Regensburg ist übrigens das Zentrum für deutschen Baseball, da gibt es sogar eine Baseball-Universität, auf der man Profi werden kann. Sie sind dort mit tollen Schulungsräumen ausgestattet und weil Baseball in Bayern noch sehr selten ist, profitieren wir. Der Bayerische Baseballverband bietet viele kostenlose Lehrgänge an. Wir haben sogar einen Schiri bei uns in der Mannschaft, der Bundesliga pfeift. Bei Heimspielen haben wir bis zu 60 Zuschauer am Platz. Für Niederlamitz hat sich deshalb einiges geändert. Hier ist dann ganz schön was los und der ein oder andere kommt einfach vorbei. Nicht alle verstehen die Regeln, aber das gleichen wir mit unserem Catering aus (lacht). Wir geben uns alle Mühe, über die üblichen Steaks und Bratwürste hinaus auch ein paar amerikanische Spezialitäten z.B. Burger anzubieten. Wir spielen sieben so genannte Innings, die Spieldauer ist auf 2,5 h limitiert.

### Ich höre, ihr seid noch nicht so lang auf diesem Platz?

**Max:** Das ist unser vierter Platz, zuerst waren wir beim TVK mitten in Kirchenlamitz, das war nicht so gut, wegen der weit fliegenden Bälle, dann an der Mittelschule, da hatten wir keine Räumlichkeiten fürs Equipment. Dann investierten wir viel Zeit, Geld und Nerven am ehemaligen Handballplatz, allerdings wurden dort seltene Gräser entdeckt, sodass die Untere Naturschutzbehörde den Spielbetrieb untersagte. Nun sind wir seit der letzten Saison hier neben dem Schwimmbad, haben einiges gewuppt. Eine große Herausforderung war das, denn nur sechs Wochen vor Saisonbeginn mussten wir den Platz herrichten. Neben meiner Tätigkeit im Orga-Team kümmerge ich mich auch noch um die Gestaltung der Flyer und Plakate, die Bandenwerbung und mache Öffentlichkeitsarbeit zusammen mit meiner Freundin.

**Training Sommer:** Di und Do 18–20 Uhr. Im Winter in der Halle des TSV Niederlamitz. **Kontakt:** greens\_baseball@web.de ■

**PLAYBALL!**  
IM NIEDERLAMITZ GREENS BALLPARK

**HEIMSPIELE**

27.04.	vs.	ALTDORF ICESHARKS
15.06.	vs.	UNTERWURMBACH RED SOX
22.06.	vs.	MICHELBAACH ANGELS
13.07.	vs.	MEMMELSDORF BARONS
27.07.	vs.	FRANKEN REBELS
07.09.	vs.	FÜRTH PIRATES

**START 14 UHR**  
IM GREENS BALLPARK  
IN NIEDERLAMITZ

FÜR SPEIS UND TRANK IST BESTENS GESORGT!

KONTAKT: 0160 6801109 / GREENS\_BASEBALL@WEB.DE



